

Presseinformation

Versorgung mit Bankdienstleistungen ist gesichert

Berlin, 16. März 2020 – Die Bevölkerung kann auch in diesen Zeiten der Coronavirus-Krise darauf vertrauen, dass sie mit Bankdienstleistungen wie gewohnt versorgt wird. So wird auch der Zahlungsverkehr mit allen Bezahlungsmöglichkeiten unverändert weiter aufrecht gehalten. Dazu gehört auch die ausreichende Versorgung mit Bargeld an den Geldautomaten. Beim bargeldlosen Begleichen der Rechnung an der Ladenkasse kann nach Möglichkeit kontaktloses Bezahlen mit der Bankkarte eingesetzt werden.

Jedes Kreditinstitut entscheidet selbst, wie es seine personenbesetzten Filialen aktuell für den Kundenverkehr bereithält, sorgt aber selbstverständlich dafür, dass die Bankmitarbeiter für ihre Kunden – auch im Fall einer Arbeit vom Homeoffice aus – erreichbar sind und alle Bankgeschäfte und Kundenaufträge auch digital und telefonisch erledigt werden können.

Ebenso beugen die Häuser mit physischem Kundenkontakt mit Hygienemaßnahmen vor, um Kunden und Mitarbeiter bestmöglich zu schützen.

Wenn Kreditinstitute aufgrund der aktuellen Situation Änderungen bei der Filialbesetzung oder gegebenenfalls Filialschließungen vornehmen müssen, informieren sie über ihre Internetseiten, Aushänge und über Mitteilungen an die lokalen Medien.

Ansprechpartner:

Cornelia Schulz/Steffen Steudel
für Die Deutsche Kreditwirtschaft
Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Tel.: +49 30 2021-1300

Thomas Schlüter
Bundesverband deutscher Banken e. V.
Tel.: +49 30 1663-1230

Sandra Malter
Bundesverband Öffentlicher Banken
Deutschlands e. V.
Tel.: +49 30 8192-164

Stefan Marotzke
Deutscher Sparkassen- und
Giroverband e. V.
Tel.: +49 30 20225-5110

Dr. Helga Bender
Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.
Tel.: +49 30 20915-330

Federführer:
Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Schellingstraße 4 | 10785 Berlin
Telefon: +49 30 2021-1300
E-Mail: presse@bvr.de
www.die-dk.de
twitter.com/die_dk_de